

# Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 42.

Mittwoch 1. Juni

1855.

## Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Deckenpfron.  
(Auswanderung).

Wer an die ledige Katharine Do-  
rothee Schneider von Deckenpfron  
Forderungen zu machen hat, wolle sie  
binnen 8 Tagen beim Gemeinderath  
dort geltend machen, da, wenn sich  
keine Hindernisse ergeben, ihrer Aus-  
wanderung ohne Bürgschaftsstellung  
statt gegeben wird.

Calw, 29. Mai 1853.

R. Oberamt.  
Fromm.

Calw.

(Haus- und Felder-Verkauf).

Die in diesem Blatte kürzlich be-  
reits beschriebene Liegenschaft des ver-  
storbenen Bierwirths Christian Herr-  
mann kommt am

Montag, 6. Juni

Nachmittags 1 Uhr

vor der unterzeichneten Stelle zum  
zweitenmale zur Versteigerung. Kaufs-  
liebhaber wollen sich dabei einfinden.

Den 30. Mai 1853.

R. Gerichtsnotariat.  
Magenau

Calw.

(Fahrris-Verkauf).

Die Fahrris der kürzlich verstorbe-  
nen Schneidermeister Anton Hammers  
Wittve an Büchern, Frauenkleidern,  
Betten, Leinwand, Küchengeschirr,  
Schreinwerk, allerlei Hausrath, wo-  
runter eine Zwirnmühle sammt Zuge-  
hör, wird am

Donnerstag den 2. Juni

von Morgens 8 Uhr an in dem

Schwommerschen Hause in der Bi-  
schoffsstraße zur öffentlichen Versteige-  
rung kommen.

Den 31. Mai 1853.

R. Gerichtsnotariat.  
Magenau.

Dberkollbach.  
(Liegenschafts-Verkauf).

Aus der Gantmasse des Martin  
Schäible, Bauern dahier, wird die vor-  
handene Liegenschaft bestehend in  
der Hälfte an

einer zweistöckigen Behausung  
unten im Dorf,  
an einer Scheuer,  
an einem Keller mit Uebergebäu,  
an einer Backhütte.

Garten

die Hälfte an 2 B. an der Orts-  
gasse.

Wiesen

die Hälfte an

2 M.  $\frac{1}{2}$  B. 3 R.

an 1 M.  $\frac{2}{2}$  B. 15 R. beim  
Haus,

an 1 M.  $\frac{1}{2}$  B. 17 R. im  
Brühl.

Bau und Mähfeld

die Hälfte

an  $\frac{1}{2}$  B.  $12\frac{1}{2}$  R.

an 10 Mrg. der Heuaker

an 5 M. der HofstattAker

an 8 M. 1 B. 9 R. der Heu-  
aker.

Anschlag 1693 fl.

wird am

Samstag den 18. Juni

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathszimmer dahier im Auf-  
streich verkauft, wozu die Liebhaber  
und zwar hier unbekannte mit Zeug-  
nissen versehen, eingeladen werden.

Den 21. Mai 1853.

Schultheiß Schnürle.

Oberamtsgericht Calw.

(Gläubigeraufruf).

In nachstehender Gantsache wird  
die Schuldenliquidation zu der bezeich-  
neten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter  
Verweisung auf die im Staatsanzei-  
ger erscheinende weitere Bekanntma-  
chung hiemit auf, ihre Ansprüche ge-  
hörig anzumelden.

Weil. Martin Trost, gewes. Weg-  
knecht in Simmozheim, und dessen  
Wittve, Eva Barbara, geborene  
Laufer, am

Donnerstag den 23. Juni

Vormittags 8 Uhr

zu Simmozheim.

Den 20. Mai 1853.

R. Oberamtsgericht.  
Ebensperger.

Zavelstein.

(Liegenschafts-Verkauf).

Aus der Gantmasse des Ulrich  
Walz dahier, wird dessen Liegenschaft,  
bestehend in

einer zweistöckigen Behausung,  
Scheuer sammt Keller unter  
einem Dach,

einem Streueschopf,

5 Mrg. 1 Bttl. Bau- und Mäh-  
feld, der Lettenaker genannt.

Die Hälfte an 7 Mrg.  $\frac{1}{2}$  B.

der Beckenaker,

16 Rth. Gemüse- und Grasgar-  
ten im Aufsbach,

die Hälfte an  $\frac{1}{2}$  Bttl. Baum-  
und Grasgarten beim Haus,

$1\frac{1}{2}$  Mrg. 16 Rthn. Wald im  
alten Hau, Agenbacher Mar-  
kung,

Dienstag den 14. Juni

Vormittags 8 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber, und zwar hier unbekannt mit Zeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 10. Mai 1853.

Schultheißenamt.  
Bäuerle.

**Außeramtliche Gegenstände.**

Calw.

Montag den 30. Mai eröffne ich mein schon längst bekanntes Mineralbad; um dem Publikum dieses Bad zu erleichtern, so gebe ich ein Abonnement von 20 Bädern, das Bad zu 12 fr., einzelnes Bad 15 fr.

Für Reinlichkeit und schnelle Bedienung werde ich stets sorgen und bitte um recht zahlreichen Zuspruch.

Fried. Schnauser  
Kothgerber und Badinhaber.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugengebreteln zu haben bei  
Beck Reuthlinger.

Calw.

Mehrere Röcke, Hosen und Westen hat zu verkaufen  
Schneider Hermann.

Calw.

Ein Stegle mit 9 winkelrechten und 4 gewundenen Tritten sammt der dazu gehörigen Vertäferung hat aus Auftrag zu verkaufen  
Friedrich Müller, Scheiner.

Calw  
Gutes Cibacher Bier ist jetzt wieder da und aber die Beisgang ist jetzt auch da.

Calw.

**Feinstes Knochenöl**  
zum Schmieren der Maschinen und sonstiger Triebwerke kann ich billig anbieten.

Christian Bozenhardt.

**Nachricht für Auswanderer nach Amerika.  
Neue regelmäßige Postschiffslinie zwischen Havre und New-York.**

Die amerikanischen Postschiffe der Herren

**J. Barbé & Morisse in Havre**

fahren das ganze Jahr hindurch ununterbrochen am 9., 19. und 29. jeden Monats und können Afforde zu den billigsten Preisen sowohl über Mannheim als über Straßburg bei mir abgeschlossen werden.

Der legitimirte Bezirks-Agent  
**Wilhelm Enslin** in der Ledergasse  
in Calw.

**UNION.**

**Reisegelegenheit für Auswanderer.**

Nach New-York, New-Orleans, Baltimore und Philadelphia.

Es fahren in dieser Linie nur die größten und schönsten Dreimaster 1. Klasse. Die Kost wird auf dem Seeschiff geflocht verabreicht.

Abfahrt von Mannheim, jeden Donnerstag, wo zuverlässige Kondukteure unsere Passagiere bis in den Seehafen geleiten.

Nähere Auskunft, Prospekte und Schiffs-Verträge ertheilt der Bezirks-agent

**E. Winkler** in der Badgasse in Calw.

\*\*\*\*\*  
Liebenzell.  
Interess Bad.  
Meine BadeAnstalt und Sommerwirthschaft sind eröffnet, was ich mit der ergebensten Bitte um recht zahlreichen, geneigten Besuch hiemit anzeige.  
Wegel.  
\*\*\*\*\*

Calw.

**Gewerbe-Verein.**

Die K. Centralstelle für Gewerbe und Handel hat dem GewerbeVerein ein Exemplar des nicht im Buchhandel erscheinenden amtlichen Berichts über die IndustrieAusstellung zu London im Jahr 1851 mit dem Wunsch zum Geschenk gemacht, daß dasselbe von den Gewerbe und Handel Treibenden fleißig benützt werden möchte.

Indem nun der unterzeichnete Ausschuss dieses aus 30 Hesten bestehende sehr interessante Werk zu fleißigem Gebrauche anbietet, und ein Inhaltsverzeichnis über dasselbe beifügt, bemerkt

er zugleich, daß für jedes Hest eine Lesezeit von 8 Tagen gestattet ist und spricht die Erwartung aus, daß die Heste rechtzeitig und unbeschädigt an den Unterzeichneten zurück gegeben werden, bei welchem sie auch in den Abendstunden der Werkstage in Empfang genommen werden können.

InhaltsVerzeichniß der Heste:

- 1) Vorbereitung, Beschickung und Ausfuhrung der Ausstellung.
- 2) BergbauErzeugnisse.
- 3) Chemische und Pharmaceutische Erzeugnisse.
- 4) Nahrungsmittel und Verwandtes.
- 5) Thierische und Pflanzenstoffe.

- 6) Maschinen für Eisenbahnen 2c.
- 7) Fabrikmaschinen 2c.
- 8) Bürgerliche Baukunst.
- 9) Schiffe, Waffen und Ausrüstungsgegenstände.
- 10) Landwirthschaftliche Geräthe.
- 11) Naturwissenschaftliche, musikalische 2c. Instrumente.
- 12) Baumwollwaaren.
- 13) Wollwaaren.
- 14) Seidewaaren.
- 15) Leinewaaren.
- 16) Gemischte Gewebe und Shawls.
- 17) Leder und Pelzwerk.
- 18) Papier, Buchdruck und Buchbindearbeiten.
- 19) Farben, Dessins für Stickerei u. Gewebe, Bleicherei, Färberei und Zeugdruckerei.
- 20) Teppiche, Tapeten, Filz und Wachstuch, Spitzen 2c.
- 21) Bekleidungsgegenstände 2c.
- 22) Messerschmiedarbeiten 2c.
- 23) Metallwaaren.
- 24) Juwelier-, Bijouterie und Galanteriewaaren.
- 25) Glaswaaren.
- 26) Porzellan, Steingut und Töpferzeug.
- 27) Möbel, Decorationen und lakirte Waaren.
- 28) Fabrikate aus Mineralstoffen 2c.
- 29) Arbeiten aus Thier- und Pflanzenstoffen.
- 30) Verschiedene Fabrikate und kurze Waaren.

Ferner ist unter obigen Bestimmungen zum Gebrauche zu haben:  
Bericht über die Provinzial-Gewerbe-Ausstellungen zu Stettin und Breslau im Sommer 1852 von Dr. v. Steinbeis.

Der Ausschuß,  
in dessen Auftrag:  
Fecht.

Calw.

Mein mittleres Logis ist an einen Herrn oder eine kleine Familie zu vermieten.

Rudolf Kaufert.

Simmozheim.

Nächsten Montag und Dienstag ist Kalk zu haben bei

Ziegler Kirchner.

Calw.

Nachricht für Auswanderer nach Amerika.

Spezial-Agentur

der 16 regelmäßigen Postschiffe

zwischen Havre & New-York,

von Chrystie, Heinrich u. Comp. in Kehl, Mainz u. Havre.

Wir expediren im Monat Juni von Havre  
nach New-York

Postschiff Geo. F. Patton, Capt. Stinson	Abfahrt 12. Juni
" St. Denis, " Follans bee	" 19. "
" Helvetia, " Marsh	" 27. "

Spezial-Agentur der 16 regelmäßigen Postschiffe  
zwischen Havre & New-York.

Chrystie Heinrich & Comp.

in Kehl, Mainz und Havre.

Verträge können mit mir abgeschlossen werden.

Der BezirksAgent

Heinr. Hutten.

Wechsel für Auswanderer, amerikanisches Gold und französisches Geld sind fortwährend zu haben bei

Heinr. Hutten.

Calw.

Für die Ueberschwemmten sind bei mir eingegangen: von S. Winler 1 fl. R. 2 fl. L. W. 1 fl. 30 fr. E. 2 fl. Gwinner 18 fr. Kunst 24 fr. Kdf. 2 fl. 42 fr. N. N. 42 fr. H. F. 2 fl. 42 fr. B. Kant 1 fl. Schls. Hd. 18 fr. L. B. 48 fr. E. L. 24 fr. F. 1 fl. G. S. 2 fl. 42 fr. H. 1 fl. G. L. W. 10 fl. W. E. 2 fl. G. Niedhamer 24 fr. N. N. von Stammheim 1 Pack Weißzeug und 15 fr. Kohler v. H. 12 fr. F. Kaiser, 1 Rock 1 Paar Hosen. M. 6fr. Elis. Widmann 1 Pack den Weißzeug. Frau. Hutten 5 fl. 24 fr. N. Wezel 2 fl. H. Hutten 3 fl. U. 2 fl. G. W. S. Kinder 1 fl. E. L. W. 1 Pack Kleidungsstücke. St. 6 fr. E. D. 30 fr. W. W. 2 fl. Chr. Bozenhardt 5 Pfd. Sohleber. F. G. 1 fl. von Hirschau: N. N. 2 fl. H. 3. 8 fl. und Weißzeug. E. 3. 5 fl. und versch. Kleidungsstücke. E. 3. S. Kinder 1 fl. 48 fr. Architekt F. D. 3. Kleider und Schuhe und 24 fr. W. W. 5. 42 fr. Zusammen an Geld 68 fl. 21 fr. wofür ich herzlich danke. Zur ferneren Annahme von Geld, Weißzeug, Kleidern 2c. bin ich gerne bereit. Gustav Wagner jgr.

Calw.

Schuhmacher Ziegler hat ein neues Kinderwägle zu verkaufen.

Calw.

Morgen Abend 7 Uhr versammeln sich mehrere Freunde und Bekannte des Herrn Kaufmann Weismann mit ihm bei Schuhmacher Schwämme und laden andere ihnen unbekannt Freunde desselben ebenfalls dazu ein.

Calw.

Von heute an ist vorzügliches Weizensteiner und Hengstätter Lagerbier zu haben bei

Friedrich Hammer  
bei der Post.

Calw.

Freunde und Bekannte des bisherigen Oberamtsgerichtsdieners Utz werden zu einer nochmaligen Zusammenkunft mit demselben auf Sonntag den 5. Juni Abends in den Hirsch dahier eingeladen.

Calw.

Der Unterzeichnete hat sein oberes

Logis bis Jakobi oder Martini an eine einzelne Person zu vermieten, auf Verlangen kann auch Bett und Möbel dazu gegeben werden.

Friedrich Gakenheimer  
Eisenfieder.

Calw

Ich suche eine oder zwei mit Eisen beschlagene Kisten zu kaufen.

C. F. Bäßner.

Calw

Ich habe eine größere Partie weiße Reifröcke zu herabgesetztem Preis zu verkaufen.

C. F. Bäßner.

Calw

Zwei Logis im obern Stock meines Hauses hat auf Jakobi zu vermieten Kübler Stöckel.

Calw

Den Ertrag aus 2 1/2 Brl. Grasgarten im untern Eselspfad verkauft Theodor Feldweg.

Calw

Mezger Eisenmann hat bis Jakobi ein Logis zu vermieten.

### Der Bauernfänger.

(Fortsetzung).

Sie hatte, so gewiß sie in ihrem Thun war, dennoch eine unruhige Nacht verlebt, und war bei frühem Morgen schon hinaus auf das Feld gegangen um zu „blatten.“ Daß sie Mosen heut begegnen würde, stand ihr fest, — darum überraschte es sie nicht, als sie ihn kommen sah, gewiß hatte er ihr aufgepaßt, aber es war ihr nicht lieb. „Du bist nicht gekommen!“ rief er ihr schon von ferne zu. „Bist Du nicht dort gewesen, gewiß nicht?“

„Das ging nicht!“ sagte sie ehrlich. „Nun, ich kann Dir's auch am hellen Tage sagen, ich brauche mich nicht zu schämen. Marie, hast Du mich lieb?“

Sein Gesicht war so unruhig, wie sie es noch nie gesehen hatte, seine Augen besteten sich mit einem so ängstlichen Ausdrucke auf ihren Mund, daß

sie, von der Frage ohnehin verwirrt, keine Antwort finden konnte.

„Du weißt nicht, Deine reine Seele kann nicht ahnen, was an dieser Stunde hängt!“ fuhr er in großer Aufregung fort. „Von Dir hängt meine Zukunft, mein Leben ab — soll ich Dir erst sagen, Marie, daß ich Dich liebe?“

Sie bebte vor diesem Worte — sie brach in Thränen aus.

„Weine, süßes Kind, laß es den Thau sein, der die Rosenknospe weckt!“ rief er. „Ich biete dir mein Herz, meine Hand, ich bleibe hier auf immerdar — Deinen Eltern wollen wir das glücklichste Alter bereiten — wir werden in selbigem Vergessen der ganzen Welt uns selbst genug sein, Deine leisesten Wünsche will ich erfüllen, ich bin reich, bin keinem Rechenschaft schuldig, Marie, kannst Du noch zaudern, mir den Brautfuß zu geben?“

Er hatte sie umfaßt, aber jetzt erwachte ihr Bewußtsein und sie riß sich heftig los.

„Nein, nein!“ rief sie. „Das darf ich nicht!“

„Vertraue mir! Zwischen uns steht nichts. — Deine Eltern werden ihre Zustimmung nicht weigern!“

„Ich — o Gott! mein Heiland! Ich bin schon —“

„Du bist doch nicht schon versprochen? Du hast Dich einem Andern verlobt? — Aber Dein Herz, Dein Herz weiß nichts davon, das gehört mir! Sage, Mädchen, Du liebst nur mich?“

Sie wollte, von seiner Wildheit erschreckt, ihm entfliehen, aber er ließ sie nicht. „Du liebst den Andern nicht?“

„Ja, ja! Ich bin ihm gut, ich habe ihm Treue versprochen, ich werde niemals mehr falsch sein!“

„O, das ist ein Zwang des Gewissens! Wirf ihn ab, Kind — denn Du liebst mich doch! Du liebst mich?“

Sie schüttelte heftig den Kopf. Er bebte zurück, er starrte sie furchtbar an. „Marie!“

„Gnädiger Herr, o Sie sind immer so gut zu mir gewesen — lassen Sie mich gehen! Ich kann nicht anders!“

„Gut, Marie! Ich will Dir Zeit lassen — drei Tage! Jeden Abend werde ich sehen, ob ich eine Rose auf der

Bank am Schloßberge finde — das soll mein gutes Zeichen sein. Laß mir die Hoffnung Marie!“

(Fortsetzung folgt).

### Frucht etc. Preise

in Calw am 28. Mai 1853.

	pr. Scheffel		
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Kernen	15 30	14 15	13 6
Dinkel	6 12	5 41	5 6
Haber	5 36	5 13	4 54
	pr. Simri		
	fl. fr.	fl. fr.	
Roggen	— —	— —	
Gerste	1 8	1 6	
Bohnen	1 45	1 36	
Wicken	1 44	1 40	
Linsen	2 —	1 52	
Erbisen	2 —	1 58	

Aufgestellt waren 13 Schffl. Kernen, 15 Schffl. Dinkel, 10 Schffl. Haber. Eingeführt wurden 170 Schffl. Kernen, 30 Schffl. Dinkel, 26 Schffl. Haber. Aufgestellt blieben 18 Schffl. Kernen, — Schffl. Dinkel, 5 Schffl. Haber.

### Weitere Notizen.

Kernen.	Dinkel.	Haber.
Schffl. fl. fr.	Schffl. fl. fr.	Schffl. fl. fr.
4 15 30	4 6 12	3 5 36
5 15 6	10 5 54	6 5 30
8 14 48	10 5 45	6 5 20
10 14 45	8 5 36	6 5 6
6 14 36	6 5 30	6 5 —
10 14 30	4 5 20	4 4 54
26 14 24	3 5 6	
36 14 12		
7 14 6		
20 14 —		
10 13 54		
15 13 48		
8 13 6		

Brodtare: 4 Pfund Kernenbrod 13 fr. dto. schwarzes Brod 11 fr. 1 Kreuzerweck muß wägen 6 1/2 Loth. Fleischtare 1 Pfund Ochsenfleisch 9 fr. gutes Rindfleisch 8 fr., geringeres — fr., Kuhfleisch — fr., Kalbfleisch 6 fr., Hammelfleisch 5 fr., Schweinefleisch unabgezogen 11 fr., abgezogen 10 fr.

Stadtschultheißenamt. Schuld.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.